

- 09.30 Begrüßung und Grußwort
Antriani Steenebrügge und Dr. Andrea Grebe
- 09.50 A1 - und was ist Kinaesthetics?
Axel Enke (MSc)
- 10.10 Warum man als Führungskraft nicht **nicht** führen kann... -
und wie das funktioniert?
Prof. Dr. Fritz B. Simon (inkl. Diskussion)
- 11.10 – 11.25 Pause
- 11.25 Wertschätzung als Basis für Wertschöpfung
am Beispiel von Kinaesthetics
Brigitte Pflieger (inkl. Diskussion)
- 12.15 Die Leitung einer komplexen diakonischen Organisation
aus kinaesthetischer Sicht
Prof. Dr. Dierk Starnitzke (inkl. Diskussion)
- 13.00 -14.00 Mittagspause
- 14.00 Wohnen und Leben im Alter in der
Caritas Betriebsführungs- und Trägergesellschaft (CBT)
Erfahrungen und Auswirkungen von Kinaesthetics
in der stationären Altenpflege
Marita Dünnwald (inkl. Diskussion)
- 14.50 – 15.10 Pause
- 15.10 Kinaesthetics implementieren:
Chancen - Voraussetzungen - Wege
Axel Enke (MSc) (inkl. Diskussion)
- 16.00 Qualitätsentwicklung mit Kinaesthetics -
praktische Erfahrungen und Beispiele
Maren Asmussen-Clausen (inkl. Diskussion)
- 16.30 Ein Wort zum Abschluss
Waltraud Weimann und Axel Enke (MSc)
- Moderation:
Kristina Class & Philipp Störtzel

Maren Asmussen-Clausen
Geschäftsführerin von Kinaesthetics Deutschland,
Kinaesthetics-Trainerin, Dipl. Päd., Buchautorin

Kristina Class
Gesundheitspädagogin; Kinaesthetics-Trainerin

Marita Dünnwald
Krankenschwester und Sozialmanagerin
Geschäftsleitung der CBT Wohnhäuser in Bergisch Gladbach
CBT Wohnhaus Margaretenhöhe; CBT Wohnhaus Peter Landwehr
CBT Wohnen mit Service Adelheit Testa und
CBT Wohnen mit Service Maria Kierdorf

Axel Enke (MSc)
Kinaesthetics-Trainer u. Ausbilder für Kinaesthetics Deutschland
und die EKA, Organisationsberater (MSc), Mediator (MSc),
Supervisor (DGSG, IGsT), Coach

Dr. Andrea Grebe, MPH
Medizinische Geschäftsführerin Regionale Kliniken Holding RKH GmbH

Brigitte Pflieger
Pflegedirektorin Kliniken Ludwigsburg Bietigheim gGmbH

Prof. Dr. Fritz B. Simon
Studium der Medizin und Soziologie, Priv. Doz. für Psychosomatik und
Psychotherapie, Mitbegründer u. geschäftsführender Gesellschafter der
Carl-Auer-Systeme Verlags-GmbH, Heidelberg. Gründungsprofessor
u. Inhaber des Lehrstuhls für Führung und Organisation am Institut
für Familienunternehmen, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der
Universität Witten/Herdecke, Mitbegründer des Management Zentrums
Witten GmbH (MZW), Witten/Berlin, Mitbegründer d. Systemischen
Organisationsberatungs GmbH, Heidelberg/Berlin

Prof. Dr. Dierk Starnitzke
Pfarrer u. Vorstandssprecher der Diakonischen Stiftung Wittekindshof,
Vorstand der Stiftung OIKOS, Doktor der Theologie, außerplanmäßiger
Professor am Institut für Diakoniewissenschaft u. Diakonienmanagement
der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/ Bethel.

Antriani Steenebrügge
1. Vorsitzende des Kinaesthetics Verein Deutschland e.V.,
Kinaesthetics-Trainerin

Philipp Störtzel
Casemanager; Kinaesthetics-Trainer

Waltraud Weimann
Lehrerin für Pflegeberufe; Kinaesthetics-Trainerin

Warum diese Kinaesthetics - Fachtagung für Führungspersonen?

Kinaesthetics wird von Führungspersonen noch häufig als eine Technik und Methode zur Gestaltung schwieriger Pflegesituationen oder als Programm für Mitarbeiter zur rückschonenden Arbeitsweise verstanden.

Da diese Sichtweise zu kurz greift und hinter dem Potenzial dieses Bildungsansatzes zurückbleibt, will die Tagung den Blick erweitern und Kinaesthetics in einen größeren Zusammenhang stellen. Dabei werden theoretische Perspektiven auf Organisationen ebenso eine Rolle spielen wie konkrete Erfahrungen von Führungspersonen, die sich für Kinaesthetics als Bildungsinhalt in ihren Organisationen entschieden haben.

Es gibt gut begründbare Verbindungen zwischen qualitativen Bildungsinstrumenten und dem ökonomischen Erfolg und damit dem Entwickeln und Überleben von Organisationen.

Diese Verbindungen werden auf der Fachtagung aus verschiedenen Blickrichtungen thematisiert. Es soll die Bedeutung von Kinaesthetics im Kontext zu kybernetisch - systemischen Ansätzen für Führungspersonen anschaulich werden.

Um den verschiedensten Organisationsbedingungen von Pflegeeinrichtungen gerecht zu werden, werden die Krankenhausperspektive, die Perspektive einer Behinderteneinrichtung und die einer Altenbetreuungseinrichtung exemplarisch beleuchtet.

Die geplante Struktur des Tages wird darüber hinaus sicherstellen, dass die TeilnehmerInnen der Fachtagung ihre spezifischen Fragen stellen und diskutieren können.



„Lebensqualität“
die Fachzeitschrift
für Kinaesthetics

www.zeitschriftlq.com



Kinaesthetics
Deutschland



Kinaesthetics

Was ist Kinaesthetics?

Kinaesthetics ist die Bezeichnung für die Erfahrungswissenschaft, die sich mit Bewegungskompetenz als eine der zentralen Grundlagen des Lebens und jedes Lebewesens auseinandersetzt.

Der Begriff Kinaesthetics kann mit „Kunst / Wissenschaft der Bewegungswahrnehmung“ übersetzt werden. Kinaesthetics basiert auf der Erfahrung und Wahrnehmung der eigenen Bewegung. Es führt zu einer erhöhten Achtsamkeit für die Qualitäten und Unterschiede der eigenen Bewegung in alltäglichen Bewegungsaktivitäten.

Im Rahmen von Kinaesthetics wird seit über 20 Jahren eine differenzierte und systematische Beschreibung der erfahrbaren Unterschiede der menschlichen Bewegung entwickelt. Von Anfang an interessierte dabei das Thema der Interaktion durch Berührung und Bewegung.

Aufgrund der ständig wachsenden Nachfrage nach Kursen und Ausbildungen ist Kinaesthetics heute ein europäisches, dezentral geführtes Bildungsnetzwerk, das verschiedene Länderorganisationen und ca. 1.000 Kinaesthetics-TrainerInnen umfasst.

Die Auseinandersetzung mit Kinaesthetics kann jeden Menschen jeden Alters persönlich oder beruflich bereichern.

Kinaesthetics wird in Berufen, in denen Körperkontakt selbstverständlich ist, besonders geschätzt, weil es die Qualität der eigenen Bewegung und die Qualität der Pflege, Betreuung oder Therapie, d.h. die eigene Gesundheit und die des Anderen, fördert.

Kinaesthetics Fachtagung für Führungspersonen Ludwigsburg

„1+1=3“

Die systemische Bewegung in Gesundheitseinrichtungen von Qualitätsentwicklung zu ökonomischem Erfolg

Die Fachtagung richtet sich an Führungspersonen und Entscheidungsträger im Gesundheitswesen

22. September 2010
Klinikum Ludwigsburg
Posilipostrasse 4
71640 Ludwigsburg

Anmeldung unter:
www.kinaesthetics.de

Tagungs-Kosten:
195,- Euro
Tagungspauschale pro Person
inkl. Verpflegung

22. September 2010
Kinaesthetics Fachtagung
für Führungspersonen
Ludwigsburg

„1+1=3“

Die systemische Bewegung in Gesundheitseinrichtungen von Qualitätsentwicklung zu ökonomischem Erfolg

Programmübersicht